

Presseinformation

vom 23. August 2021

Villa Massimo zu Gast auf Schloss Neuhardenberg

**Präsentation der RompreisträgerInnen des akademischen Jahrgangs 2019/20
Werke von Birgit Brenner, Tatjana Doll, Esra Ersen, FAKT, FAMED,
Sebastian Felix Ernst, Sabine Scho sowie Theresa Stroetges**

Lesung von Peter Wawerzinek und Konzerte von Stefan Keller und Torsten Rasch

Der Rompreis der Deutschen Akademie Rom Villa Massimo gilt als eine der bedeutendsten Auszeichnungen für deutsche bzw. in Deutschland lebende Künstler. Jeweils für zehn Monate vergibt die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien den Rompreis an neun von vier verschiedenen Fachjurs ausgewählte Kreative. Die Rompreisträgerinnen und -preisträger sind international renommierte Impulsgeber aus den Bereichen Architektur, Bildende Kunst, Literatur und Komposition. Sie leben in Ateliers mit anliegender Wohnung, in denen sie während ihres Aufenthaltes, umgeben von einem weit angelegten Park mit altem Baumbestand, an ihren künstlerischen Projekten arbeiten. Der Aufenthalt in Rom soll ihnen Inspiration und künstlerische Orientierung ohne finanzielle Engpässe ermöglichen. Die Deutsche Akademie Rom wurde 1910 von dem Berliner Mäzen Eduard Arnhold gegründet und anschließend dem Preußischen Staat geschenkt.

Nach der jährlichen Villa Massimo Nacht – einer Präsentation der in Rom erdachten oder entstandenen Arbeiten im Berliner Gropius-Bau – stellen die Villa Massimo und die Stiftung Schloss Neuhardenberg nun gemeinsam die Rompreisträgerinnen und -Preisträger des Jahrgangs 2019/20 im Innen- wie im Außenraum auf dem großzügigen Areal in Neuhardenberg über einen Zeitraum von sieben Wochen vor.

Die Präsentation auf Schloss Neuhardenberg bildet den Auftakt für ein längerfristiges Vorhaben der Direktorin der Villa Massimo, **Dr. Julia Draganović**, in dem die Arbeiten der Rompreisträgerinnen und -preisträger künftig nicht mehr ausschließlich in Berlin, sondern in den verschiedenen Regionen Deutschlands gezeigt werden sollen.

Ausstellung

4.9. bis 31.10.2021

Ausstellungshalle, Kleine Orangerie und Schlosspark

Lesung von **Peter Wawerzinek** und Konzert mit Werken von **Torsten Rasch** am **4.9.2021**

Konzert des Ascolta Ensembles mit Werken von **Stefan Keller** am **24.10.2021**

Gefördert durch



Medienpartner der Ausstellung



Pressekontakt

Susanne Kumar-Sinner, T 030 889 290-18, E-Mail sk@schlossneuhardenberg.de
schlossneuhardenberg.de

Presseinformation

vom 23. August 2021

Villa Massimo zu Gast auf Schloss Neuhardenberg

Die Villa Massimo, 1910 vom Unternehmer und Mäzen Eduard Arnhold erworben, als Stipendien-einrichtung für deutsche Künstler in Rom gemeinsam mit dem Bildhauer Louis Tuaille und dem Künstler und Architekten Maximilian Zürcher konzipiert und 1911 dem preußischen Staat gestiftet, beherbergt derzeit jährlich für zehn Monate neun Impulsgeber aus den Bereichen Architektur, Bildende Kunst, Literatur und Musik / Komposition und vergibt darüber hinaus fünf Kurzzeitstipendien.

Der Aufenthalt in Italien soll den Rompreisträgerinnen und -preisträgern Zeit und Freiraum für eigenes Schaffen gewähren, die Gelegenheit geben, die italienische Kultur kennen zu lernen, neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu erschließen und die eigene Arbeit in einem neuen Rahmen zu präsentieren. In den vergangenen Jahren war es, auch dank der Unterstützung des Sparkassen Kulturfonds, zur schönen Tradition geworden, das Schaffen dieser herausragenden Kreativen im Anschluss an den römischen Aufenthalt für einen Abend in Berlin zu zeigen. Das „Gastspiel“ in Neuhardenberg ist der Auftakt für ein neues Format der Deutschlandpräsentation der Rompreisträgerinnen und -preisträger: In Zukunft möchte die Villa Massimo ihr Wirken in den verschiedenen Bundesländern zeigen und zwar als eine Ausstellung, die deutlich über eine Nacht hinausgeht und dem Publikum auch die Gelegenheit gibt, die Werke der zeitbasierten Kreativen mit genügend Muße aufzunehmen.

Der Rompreisjahrgang 2019/20, der sich hier präsentiert, hat aufgrund der Pandemie eine sehr auf die Villa Massimo konzentrierte Zeit in Rom verbracht. Von März bis Mai 2020 herrschte Ausgangssperre: Man durfte die eigenen vier Wände nur mit einem Passierschein verlassen, der nur für Einkauf oder Arztbesuch im Radius von 500 Metern vom eigenen Heim galt und allenthalben vorgezeigt werden musste. Die Deutsche Akademie Rom Villa Massimo gehörte zu den drei ausländischen Akademien, die unter den Pandemie-Bedingungen den Betrieb aufrecht erhalten konnten. (Rom beherbergt 38 internationale Stipendienprogramme.)

Die Künstlerinnen Birgit Brenner und Tatjana Doll, das Künstlerduo Famed, das Architektenkollektiv FAKT, die Künstlerin Esra Ersen, die Komponisten Stefan Keller und Torsten Rasch, die SchriftstellerInnen Sabine Scho und Peter Wawerzinek und ihre jeweiligen Familienmitglieder oder Partner lernten den Park und die Umgebung der Villa Massimo in einer zuvor unbekanntem Intensität kennen. Die einen waren vor Ort eingeschlossen, die anderen konnten von Kurzreisen nicht zurückkehren und erarbeiteten doch aus der Ferne gemeinsame interdisziplinäre Projekte. Es entstanden zahlreiche langfristige Verbindungen zwischen den Künstlerinnen und Künstlern und deren Familien, die sicher noch lange fortbestehen werden.

Zu Gast auf Schloss Neuhardenberg sind die Ergebnisse sowohl in der Ausstellungshalle, in der Orangerie als auch im Schlosspark zu sehen und zu hören. Weil die Präsentation sich in Zeit und Raum weit über diesen Ausstellungsraum hinaus ausdehnt, wird sie von einem kostenlosen Falblatt begleitet, das den Besuchern ersten Aufschluss über Werke, Orte und Daten gibt. Dass das „Corona-Jahr“ mittlerweile bereits mehr als anderthalb Jahre alt ist, hat uns allen viel Geduld abverlangt. Der Dank der Villa Massimo gilt auch und vor allem der Stiftung Schloss Neuhardenberg, die alle zeitlichen Verzögerungen mitgetragen hat und den Rompreisträgerinnen und -preisträgern hervorragende Bedingungen geschaffen hat, um ihre Arbeiten nicht nur zu zeigen, sondern auch für diesen einzigartigen Ort weiter zu entwickeln.

Dr. Julia Draganović, Direktorin der Deutschen Akademie Rom Villa Massimo